

Stand: 10/2009

Fragenkatalog impulse XL

Stand: 10/2009

A)	BESCHREIBUNG DES EINREICHENDEN UNTERNEHMENS	3
1.	*Gemeinschaftliche Einreichung	3
2.	* Stammdaten des Unternehmens bzw. des Unternehmens in Gründung	3
3.	* Standort des Unternehmens	4
4.	Einreicher und Kontaktperson	6
5.	Unternehmensdetails.....	9
5.1.	Bestehendes Unternehmen (Variante 1)	9
5.1.1.	Unternehmensbeschreibung	9
5.1.2.	Wirtschaftliche Darstellung des einreichenden Unternehmens	10
5.2.	Unternehmen in Gründung (Variante 2)	12
5.2.1.	Unternehmensbeschreibung	12
5.2.2.	Wirtschaftliche Darstellung des einreichenden Unternehmens	13
6.	*Beteiligungen	14
6.1.	*Eigentumsverhältnisse	14
6.2.	Unternehmensbeteiligungen.....	18
7.	*Förderungen.....	21
B)	BESCHREIBUNG DES PROJEKTS	23
1.	*Kategorie (Kreativbereich)	23
2.	*Projekttitel	23
3.	*Projektbeschreibung	24
3.1.	*Inhalt.....	24
3.2.	*Kurzbeschreibung	24
4.	*Projektzusammenfassung.....	25
5.	*Detaillierte Darstellung des kreativen und innovativen Gehalts Ihres Projekts unter Berücksichtigung der experimentellen Entwicklung	26
5.1.	*Beschreibung des Kreativaspekts.....	26
5.2.	*Beschreibung des Innovationsgehalts	26
5.3.	*Experimentelle Entwicklung	26
6.1.	*Detaillierte Beschreibung der potenziellen Kunden/Zielgruppen	28
6.2.	*Detaillierte Beschreibung des Marktes	28
6.3.	*Detaillierte Beschreibung des Mitbewerbs/Konkurrenzumfelds.....	28
7.	*Detaillierte Beschreibung der Marketing- und Vertriebsmaßnahmen	29
8.	*Schutzstrategie	29
9.	*Stärken-/Schwächenanalyse des Projekts.....	29
10.	*Projektteam	30
11.	*Kooperationspartner/Clusterbildungen/Forschungs- und Entwicklungs-(F&E-) Partnerschaften...	31
12.	*Projektkosten/Projektfinanzierung	32
12.1.	Projektkosten	32
12.2.	Projektfinanzierung.....	36
13.	*Projektplan/Arbeitspakete	39
14.	*Projektkalkulation	40
14.1.	*Projektkalkulation	40
14.2.	*Erläuterung zu Umsatz/Einnahmen für 3 Jahre nach Projektabschluss.....	41
14.3.	*Erläuterung zu Waren/Material/Dienstleistungen für 3 Jahre nach Projektabschluss	41
14.4.	*Erläuterung zu Personalkosten für 3 Jahre nach Projektabschluss	41
14.5.	*Erläuterung zu Marketing- und Vertriebskosten für 3 Jahre nach Projektabschluss	42
14.6.	*Erläuterung zu sonstige Kosten (z. B. Energie, Miete) für 3 Jahre nach Projektabschluss	42
14.7.	*Erläuterung zu Finanzierungskosten für 3 Jahre nach Projektabschluss	42
15.	Weitere Projektdarstellung	43
C)	*EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS	44

Stand: 10/2009

A) BESCHREIBUNG DES EINREICHENDEN UNTERNEHMENS

1. *Gemeinschaftliche Einreichung

Das eingereichte Projekt stellt ein eigenständiges, in sich abgeschlossenes Projekt dar und ist nicht Teil einer gemeinschaftlichen Einreichung mit einem oder mehreren Projektteilen.

Das eingereichte Projekt ist Teil einer gemeinschaftlichen Einreichung und stellt einen Projektteil eines Gesamtprojekts dar.

Bitte führen Sie hier die ID-Nummern jener Projekteinreichungen an, die neben dem von Ihnen eingereichten Projekt Teil des Gesamtprojekts sind.

*Projekt-ID-Nummer(n):

2. *Stammdaten des Unternehmens bzw. des Unternehmens in Gründung

Bitte geben Sie hier die Stammdaten des einreichenden Unternehmens bzw. des Unternehmens in Gründung ein.

*Firmenname:

*Bei Unternehmen in Gründung geben Sie bitte den geplanten Firmennamen an.
Bei bestehenden Unternehmen geben Sie bitte den Firmennamen lt. Firmenbuch an.
Bei Einzelunternehmen geben Sie bitte Ihren Familien- und Vornamen an.*

*Rechtsform:

- Einzelunternehmen OG KG Verein
 GmbH GmbH & Co KG AG
 Sonstige, nämlich:

Bei Unternehmen in Gründung geben Sie bitte die geplante Gesellschaftsform an.

Stand: 10/2009

***Gründungsdatum (mm/jjjj):**

***Im Firmenbuch eingetragen:**

Ja Nein

Firmenbuchnummer:

Nur zu sehen, wenn „ja“ angekreuzt.

***Anzahl der Beschäftigten:**

Weiblich: Männlich:

***Anzahl der Beschäftigten nach Realisierung des Projekts:**

3. *Standort des Unternehmens

Unternehmensadresse:

Die Unternehmensadresse ist die Adresse des einreichenden Unternehmens.

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Land:

*Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Faxnummer:

URL:

Stand: 10/2009

*** Projektadresse ist:**

identisch mit der Unternehmensadresse nicht identisch mit der Unternehmensadresse

*Die Projektadresse ist jene Adresse, an der das eingereichte Projekt realisiert wird.
(Die Projektadresse muss in Österreich sein.)*

Projektadresse nicht identisch mit Unternehmensadresse

***Projektadresse ist:**

identisch mit der Unternehmensadresse nicht identisch mit der Unternehmensadresse

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

***Zusendungen per Post schicken Sie bitte an diese Adresse:**

Adresse des Unternehmens Adresse des Projekts eine andere, nämlich:

Postadresse ist eine andere!

***Zusendungen per Post schicken Sie bitte an diese Adresse:**

Adresse des Unternehmens Adresse des Projekts eine andere, nämlich:

*Empfänger:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

Stand: 10/2009

4. Einreicher und Kontaktperson

Bitte führen Sie jene Person an, die für die Einreichung verantwortlich ist (z. B. Geschäftsführer, Projektverantwortlicher). Die angeführte Person wird bei Veröffentlichung des Projekts genannt.

*Anrede:

Akad. Grad:

*Vorname:

*Nachname:

* Weiblich Männlich

*Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):

*E-Mail:

Telefon/Mobil:

Die E-Mail-Adresse wird aus der Registrierung übernommen und ist daher hier vorausgefüllt. Sie kann aber vom Einreicher geändert werden. Ändert er die E-Mail-Adresse, erhält er automatisiert eine Bestätigungsanfrage per Mail. Erst wenn die neue E-Mail-Adresse von ihm bestätigt wird, ist sie gültig.

***Die Adresse des Einreichers ist**

identisch mit der Unternehmensadresse

eine andere, nämlich:

Stand: 10/2009

Die Adresse des Einreichers ist eine andere (2.Variante)!

***Die Adresse des Einreichers ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

Sollten Sie als Einreicher nicht für laufende Rückfragen zur Verfügung stehen, nennen Sie bitte hier eine Kontaktperson.

*Anrede:

Akad. Grad:

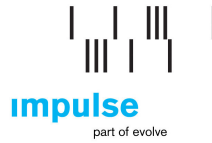
*Vorname:

*Nachname:

*Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):

*E-Mail:

Telefon/Mobil:



Stand: 10/2009

*** Kontaktadresse ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

Kontaktadresse ist eine andere!

***Kontaktadresse ist**

identisch mit der Unternehmensadresse eine andere, nämlich:

*Straße/Nr.:

*Postleitzahl:

*Ort:

*Telefon:

Faxnummer:

Stand: 10/2009

5. Unternehmensdetails

***Das einreichende Unternehmen ist ein:**

bestehendes Unternehmen Unternehmen in Gründung

5.1. Bestehendes Unternehmen (*Variante 1*)

5.1.1. Unternehmensbeschreibung

***Branche (ggf. lt. Firmenbuch):**

Branchenbezeichnung (z. B. Werbeagentur, Film- und Videoherstellung, Designbüro)

***Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens (= Unternehmensbeschreibung):**

Bitte stellen Sie kurz und allgemein verständlich den Tätigkeitsschwerpunkt Ihres bereits bestehenden Unternehmens dar. Bitte nehmen Sie in der Beschreibung zu folgenden Aspekten Stellung:

- 1) Angebot (Produkt/Verfahren/Dienstleistung)
- 2) Markt
- 3) Wettbewerb
- 4) Zielgruppe
- 5) Managementteam

4.000 Zeichen

Eine stichwortartige bzw. tabellarische Beschreibung ist ausreichend.

Stand: 10/2009

5.1.2. Wirtschaftliche Darstellung des einreichenden Unternehmens

***Daten zur aktuellen wirtschaftlichen Situation des Unternehmens:**

Bitte senden Sie uns – unter Angabe Ihrer ID-Nummer – Ihren Jahresabschluss bzw. die Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung der letzten beiden Geschäftsjahre **rechtzeitig** in ausgedruckter Form zu. Die zusammengefasste Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzw. eine Auswertung derselben ist ausreichend.

Bitte beachten Sie: Erst nach Einlagen dieser schriftlichen Unterlagen im Büro von impulse/aws wird das entsprechende Feld aktiv gesetzt, und Sie können die Einreichung erst danach abschließen!

***Wird übermittelt als:**

- Jahresabschluss
- Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung
- Aktuelle Saldenlisten/Zwischenabschlüsse

Sollten Sie aufgrund der erst kürzlich erfolgten Gründung noch über keine Abschlüsse verfügen, bitten wir um Darstellung der aktuellen wirtschaftlichen Situation anhand von Saldenlisten bzw. Zwischenabschlüssen. Für bereits länger bestehende Unternehmen ist dies nicht ausreichend!

Wir bitten um Zusendung der oben angeführten Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung des einreichenden Unternehmens an impulse. Aus abwicklungstechnischen Gründen müssen die angeforderten Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung des Unternehmens in ausgedruckter Form rechtzeitig an das Büro von impulse /aws übermittelt werden:

*Austria Wirtschaftsservice GmbH
impulse
Ungargasse 37
1030 Wien*

Bitte vermerken Sie Ihre Projekt-ID-Nummer auf den Dokumenten.

Hinweis: die unter Punkt B/14 angeführte Upload-Möglichkeit dient ausschließlich zur Präsentation von Anschauungsmaterial (Skizzen, Visualisierungen etc.) zum eingereichten Projekt.

Bitte schicken Sie die Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung in ausgedruckter Form an impulse/aws.

- *Ihre Unterlagen sind bei impulse/aws eingelangt**

Dieses Feld wird von impulse nach Erhalt Ihrer Unterlagen gesetzt.

Stand: 10/2009

***Planrechnung zum einreichenden Unternehmen:**

Wir ersuchen um Zusendung einer detaillierten Planrechnung für das einreichende Unternehmen für 3 Jahre nach Projektbeginn **rechtzeitig** in ausgedruckter Form, der z. B. auch die Annahmen zu den geplanten Umsätzen und wichtigen Kostenpositionen für das einreichende Unternehmen entnommen werden können.

Bitte beachten Sie: Erst nach Einlagen dieser schriftlichen Unterlagen im Büro von impulse/aws wird das entsprechende Feld aktiv gesetzt, und Sie können die Einreichung erst danach abschließen!

Eine bereits für Ihr Unternehmen erstellte Planrechnung ist ausreichend.

Sollten Sie noch keine Planrechnung erstellt haben, empfehlen wir Ihnen die Verwendung des Businessplans/Planrechnungsmodells „Plan4You Easy“. Dieser Leitfaden zur Businessplanerstellung (einschließlich einer Anleitung zur Erstellung einer Planrechnung) liefert eine gute Struktur für Ihre Unternehmenspräsentation und ermöglicht es, anhand von einfachen praktischen Fragestellungen, selbst eine Unternehmensplanung vorzunehmen. Gratisdownload unter <http://www.gruenderservice.net/gportal.aspx>

Unter Services stellen wir Ihnen weiters eine Vorlage für eine „Planrechnung“ zur Verfügung. Diese Vorlage stellt die Mindestanforderung für die Einreichung impulse XL dar. siehe http://www.impulse-awsq.at/iP_services/downloads/planungsvorlagen/

***Ihre Unterlagen sind bei impulse/aws eingelangt**

Dieses Feld wird von impulse nach Erhalt Ihrer Unterlagen gesetzt.

Stand: 10/2009

5.2. Unternehmen in Gründung (*Variante 2*)

5.2.1. Unternehmensbeschreibung

***Branche (ggf. lt. Firmenbuch):**

B Branchenbezeichnung (z. B. Werbeagentur, Film- und Videoherstellung, Designbüro)

***Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens (= Unternehmensbeschreibung):**

Bitte stellen Sie kurz und allgemein verständlich den Tätigkeitsschwerpunkt Ihres Unternehmens in Gründung dar. Bitte nehmen Sie in der Beschreibung zu folgenden Aspekten Stellung:

- 1) Angebot (Produkt/Verfahren/Dienstleistung)
- 2) Markt
- 3) Wettbewerb
- 4) Zielgruppe
- 5) Managementteam

4.000 Zeichen

Eine stichwortartige bzw. tabellarische Beschreibung ist ausreichend.

Sollte das eingereichte Projekt den ausschließlichen Tätigkeitsbereich des Unternehmens darstellen und die oben angeführten Aspekte (Angebot, Markt etc.) für Unternehmen und Projekt identisch sein, ist ein diesbezüglicher Verweis im Textfeld ausreichend.

Stand: 10/2009

5.2.2. Wirtschaftliche Darstellung des einreichenden Unternehmens

***Planrechnung zum einreichenden Unternehmen in Gründung:**

Wir ersuchen um Zusendung einer detaillierten Planrechnung für das einreichende Unternehmen in Gründung für 3 Jahre nach Projektbeginn (bzw. Gründung oder Übernahme) **rechtzeitig** in ausgedruckter Form, der z. B. auch die Annahmen zu den geplanten Umsätzen und wichtigen Kostenpositionen für das einreichende Unternehmen in Gründung entnommen werden können.

Bitte beachten Sie: Erst nach Einlagen dieser schriftlichen Unterlagen im Büro von impulse/aws wird das entsprechende Feld aktiv gesetzt, und Sie können die Einreichung erst danach abschließen!

Eine bereits für Ihr Unternehmen erstellte Planrechnung ist ausreichend.

Sollten Sie noch keine Planrechnung erstellt haben, empfehlen wir Ihnen die Verwendung des Businessplans/Planrechnungsmodells „Plan4You Easy“. Dieser Leitfaden zur Businessplanerstellung (einschließlich einer Anleitung zur Erstellung einer Planrechnung) liefert eine gute Struktur für Ihre Unternehmenspräsentation und ermöglicht es, anhand von einfachen praktischen Fragestellungen, selbst eine Unternehmensplanung vorzunehmen. Gratisdownload unter <http://www.gruenderservice.net/gportal.aspx>

Unter Services stellen wir Ihnen weiters eine Vorlage für eine „Planrechnung“ zur Verfügung. Diese Vorlage stellt die Mindestanforderung für die Einreichung impulse XL dar. siehe http://www.impulse-aws.at/iP_services/downloads/planungsvorlagen/

Wir bitten um Zusendung der oben angeführten Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung des einreichenden Unternehmens an impulse. Aus abwicklungstechnischen Gründen müssen die angeforderten Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung des Unternehmens in ausgedruckter Form rechtzeitig an das Büro von impulse /aws übermittelt werden:

*Austria Wirtschaftsservice GmbH
impulse
Ungargasse 37, 1030 Wien*

Bitte vermerken Sie Ihre Projekt-ID-Nummer auf den Dokumenten.

Hinweis: die unter Punkt B/14 angeführte Upload-Möglichkeit dient ausschließlich zur Präsentation von Anschauungsmaterial (Skizzen, Visualisierungen etc.) zum eingereichten Projekt.

Bitte schicken Sie die Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung in ausgedruckter Form an impulse/aws.

***Ihre Unterlagen sind bei impulse/aws eingelangt**

Dieses Feld wird von impulse nach Erhalt Ihrer Unterlagen gesetzt.

Stand: 10/2009

6. *Beteiligungen

6.1. *Eigentumsverhältnisse

Einreicher am Unternehmen beteiligt (**Variante 1**):

***Sind Sie als Einreicher [Vorname] [Nachname] am Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Als **Einzelunternehmer** geben Sie bitte „Ja“ und eine Beteiligung von 100 % und die Bezeichnung „Einzelunternehmen“ im Feld „Sonstige Beteiligung“ an.

Handelt es sich beim Einreicher um einen **Verein**, geben Sie bei der Frage „Sind Sie als Einreicher [Vorname] [Nachname] am Unternehmen beteiligt?“ bitte „Nein“ an.
Weitere Details werden bei den Ausführungen zu „juristischen Personen“ unter dem Punkt „Weitere Beteiligungen am einreichenden Unternehmen“ angegeben.

***Art der Beteiligung:**

Erscheint nur, wenn „Ja“ angeklickt.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> GmbH-Anteil | <input type="checkbox"/> Kapitalbeteiligung (bei OG) |
| <input type="checkbox"/> Komplementäreinlage | <input type="checkbox"/> Kommanditanteil (bei KG) |
| <input type="checkbox"/> Gehaltene Aktien (bei AG) | <input type="checkbox"/> Sonstige, nämlich: <input type="text"/> |

***Höhe der Beteiligung (in Prozent):**

Einreicher am Unternehmen NICHT beteiligt (**Variante 2**):

***Sind Sie als Einreicher [Vorname] [Nachname] am Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Als **Einzelunternehmer** geben Sie bitte „Ja“ und eine Beteiligung von 100 % und die Bezeichnung „Einzelunternehmer“ im Feld „Sonstige Beteiligung“ an.

Handelt es sich beim Einreicher um einen **Verein**, geben Sie bei der Frage „Sind Sie als Einreicher [Vorname] [Nachname] am Unternehmen beteiligt?“ bitte „Nein“ an.
Weitere Details werden bei den Ausführungen zu „juristischen Personen“ unter dem Punkt „Weitere Beteiligungen am einreichenden Unternehmen“ angegeben.

Stand: 10/2009

Weitere Beteiligungen am einreichenden Unternehmen

Bitte führen Sie hier alle juristischen und natürlichen Personen an, die am einreichenden Unternehmen beteiligt sind.

Steht das einreichende Unternehmen im Eigentum einer Stiftung, führen Sie diese bitte unter „Natürliche Person“ an. Im Feld „Geburtsdatum“ ist das Errichtungsdatum der Stiftung anzugeben.

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob die gesamte Firmengruppe den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein kleines oder mittleres Unternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und maximal EUR 50 Mio. Umsatz oder maximal EUR 43 Mio. Bilanzsumme.

Natürliche Person (**Variante 1**):

*Handelt es sich beim einreichenden Unternehmen um einen **Verein**, gehen Sie bitte wie folgt vor:
Bei „Weitere Beteiligungen am einreichenden Unternehmen“ kreuzen Sie bitte „Juristische Person“ an, bei Rechtsform „Verein“.
Als „Art der Beteiligung“ geben Sie bitte „Sonstige“ an (bitte als Verein spezifizieren).
Als „Höhe der Beteiligung (in Prozent)“ geben Sie bitte 100 % an.
Unter dem Punkt „Falls Beteiligungen dieses Unternehmens an weiteren Unternehmen vorliegen, bitten wir hier um Angabe“ führen Sie bitte kurz die Mitglieder des Vereins an.*

Natürliche Person Juristische Person

*Anrede:

Akad. Grad:

*Vorname:

*Nachname:

*Geburtsdatum (tt.mm.jjjj):

Mit „hinzufügen“ können beliebig viele Beteiligungen eingetragen werden.

*Art der Beteiligung:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> GmbH-Anteil | <input type="checkbox"/> Kapitalbeteiligung (bei OG) |
| <input type="checkbox"/> Komplementäreinlage | <input type="checkbox"/> Kommanditanteil (bei KG) |
| <input type="checkbox"/> Gehaltene Aktien (bei AG) | <input type="checkbox"/> Sonstige, nämlich: <input type="text"/> |

*Höhe der Beteiligung (in Prozent):

Falls andere Beteiligungen dieser Person an weiteren Unternehmen vorliegen, bitten wir hier um Angabe:

Stand: 10/2009

Juristische Person (**Variante 2**):

*Handelt es sich beim einreichenden Unternehmen um einen **Verein**, gehen Sie bitte wie folgt vor:
Bei „Weitere Beteiligungen am einreichenden Unternehmen“ kreuzen Sie bitte „Juristische Person“ an,
bei Rechtsform „Verein“.
Als „Art der Beteiligung“ geben Sie bitte „Sonstige“ an (bitte als Verein spezifizieren).
Als „Höhe der Beteiligung (in Prozent)“ geben Sie bitte 100 % an.
Unter dem Punkt „Falls Beteiligungen dieses Unternehmens an weiteren Unternehmen vorliegen,
bitten wir hier um Angabe“ führen Sie bitte kurz die Mitglieder des Vereins an.*

Natürliche Person Juristische Person

***Firmenname:**

Bitte um Angabe des Firmennamens lt. Firmenbuch.

***Gründungsdatum (mm/jjjj):**

*** Rechtsform:**

Einzelunternehmen OG KG Verein
 GmbH GmbH & Co KG AG
 Sonstige, nämlich:

***Art der Beteiligung:**

GmbH-Anteil Kapitalbeteiligung (bei OG)
 Komplementäreinlage Kommanditanteil (bei KG)
 Gehaltene Aktien (bei AG) Sonstige, nämlich:

Stand: 10/2009

***Höhe der Beteiligung (in Prozent):**

0,0 %

***Anzahl der Mitarbeiter:**

***Bilanzsumme (Ganzzahl):**

***Umsatz (Ganzzahl):**

Bitte führen Sie hier die Zahlen des letzten verfügbaren Jahresabschlusses an.

Falls Beteiligungen dieses Unternehmens an weiteren Unternehmen vorliegen, bitten wir hier um Angabe (bzw. bei Vereinen: Wir bitten hier um Auflistung der (wesentlichen) Mitglieder):

Stand: 10/2009

6.2. Unternehmensbeteiligungen

Einreicher an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 1**):

***Sind Sie als Einreicher an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

***Firmenname:**

Bitte um Angabe des Firmennamens lt. Firmenbuch.

***Gründungsdatum (mm/jjjj):**

***Rechtsform:**

Einzelunternehmen OG KG Verein
 GmbH GmbH & Co KG AG
 Sonstige, nämlich:

***Art der Beteiligung:**

GmbH-Anteil Kapitalbeteiligung (bei OG)
 Komplementäreinlage Kommanditanteil (bei KG)
 Gehaltene Aktien (bei AG) Sonstige, nämlich:

***Höhe der Beteiligung (in Prozent):**

0,0 %

Einreicher nicht an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 2**):

***Sind Sie als Einreicher an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Stand: 10/2009

Einreichende Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 1**):

***Ist das einreichende Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja Nein

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob die gesamte Firmengruppe den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein kleines oder mittleres Unternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und maximal EUR 50 Mio. Umsatz oder maximal EUR 43 Mio. Bilanzsumme.

Weitere Beteiligungen des einreichenden Unternehmens an anderen Unternehmen

***Firmenname:**

Bitte um Angabe des Firmennamens lt. Firmenbuch.

***Gründungsdatum (mm/jjjj):**

Mit „hinzufügen“ können beliebig viele Beteiligungen eingetragen werden.

***Rechtsform:**

- | | | | |
|---|---------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einzelunternehmen | <input type="checkbox"/> OG | <input type="checkbox"/> KG | <input type="checkbox"/> Verein |
| <input type="checkbox"/> GmbH | <input type="checkbox"/> GmbH & Co KG | <input type="checkbox"/> AG | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige, nämlich: | | | |

***Art der Beteiligung:**

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> GmbH-Anteil | <input type="checkbox"/> Kapitalbeteiligung (bei OG) |
| <input type="checkbox"/> Komplementäreinlage | <input type="checkbox"/> Kommanditanteil (bei KG) |
| <input type="checkbox"/> Gehaltene Aktien (bei AG) | <input type="checkbox"/> Sonstige, nämlich: <input type="text"/> |

***Höhe der Beteiligung (in Prozent):**

***Anzahl der Mitarbeiter:**

Stand: 10/2009

***Bilanzsumme (Ganzzahl):**

***Umsatz (Ganzzahl):**

Bitte führen Sie hier die Zahlen des letzten verfügbaren Jahresabschlusses an.

Falls Beteiligungen dieses Unternehmens an weiteren Unternehmen vorliegen, bitten wir hier um Angabe (bzw. bei Vereinen: Wir bitten hier um Auflistung der (wesentlichen) Mitglieder):

Einreichende Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt (**Variante 2**):

***Ist das einreichende Unternehmen an anderen Unternehmen beteiligt?**

Ja

Nein

Diese Information ist für uns bedeutsam, da zu prüfen ist, ob die gesamte Firmengruppe den Förderkriterien entspricht. Das förderbare Unternehmen bzw. die Firmengruppe muss ein kleines oder mittleres Unternehmen sein, d. h. ein Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten und maximal EUR 50 Mio. Umsatz oder maximal EUR 43 Mio. Bilanzsumme.

Stand: 10/2009

7. *Förderungen

Förderung (**Variante 1**):

***Das einreichende Unternehmen hat in den letzten 3 Steuerjahren De-minimis-Förderungen oder seit 1.1.2008 Förderungen nach der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“ erhalten bzw. sind zum momentanen Zeitpunkt De-minimis-Förderungen oder Förderungen nach der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“ bei einer anderen Förderstelle beantragt.**

Ja Nein

impulse XL unterliegt u.a. wettbewerbsrechtlich den De-minimis Bestimmungen. Das heißt, dass ein Unternehmen innerhalb der letzten drei Steuerjahre mit maximal der jeweils gültigen De-minimis-Obergrenze gefördert werden darf (derzeit maximal EUR 200.000,-; für Unternehmen des Straßentransportsektors EUR 100.000,-). Diese Grenze gilt für alle dem Unternehmen gewährten De-minimis Förderungen (kumuliert), unabhängig von welcher Institution sie gewährt wurden.

impulse XL unterliegt weiters der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“. Das ist die Kurzbezeichnung für die von der Europäischen Kommission genehmigte „Regelung zur vorübergehenden Gewährung geringfügiger Beihilfen im Geltungsbereich der Republik Österreich während der Finanz- und Wirtschaftskrise“, Beihilfennummer N47a/2009. Unter dieser Regelung kann ein Unternehmen im Zeitraum 1.1.2008 bis 31.12.2010 Förderungen bis zu einem Gesamtbetrag von maximal EUR 500.000,- (inkl. De-minimis-Förderungen) erhalten.

Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, kontaktieren Sie bitte das Büro von impulse/aws.

Bitte führen Sie hier die vom einreichenden Unternehmen in den letzten 3 Steuerjahren erhaltenen De-minimis-Förderungen und Förderungen nach der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“ an.

Höhe der Förderung (in Euro, Barwert):

Hier können durch den Button „hinzufügen“ mehrere Förderungen angegeben werden.

Förderstelle:

Art der Förderung (Zuschuss, Darlehen, Haftung, ...):

Stand: 10/2009

Datum der Förderungszusage:

Falls noch keine Förderentscheidung vorliegt, sind lediglich die Förderstelle, die Art der Förderung und der beantragte Betrag einzutragen.

- De-minimis *oder* Förderung nach „Österreichregelung Kleinbeihilfen“
 Bereits gesichert *oder* Noch offen

Förderung (**Variante 2**):

***Das einreichende Unternehmen hat in den letzten 3 Steuerjahren De-minimis-Förderungen oder seit 1.1.2008 Förderungen nach der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“ erhalten bzw. sind zum momentanen Zeitpunkt De-minimis-Förderungen oder Förderungen nach der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“ bei einer anderen Förderstelle beantragt.**

- Ja Nein

impulse XL unterliegt u.a. wettbewerbsrechtlich den De-minimis Bestimmungen. Das heißt, dass ein Unternehmen innerhalb der letzten drei Steuerjahre mit maximal der jeweils gültigen De-minimis-Obergrenze gefördert werden darf (derzeit maximal EUR 200.000,-; für Unternehmen des Straßentransportsektors EUR 100.000,-). Diese Grenze gilt für alle dem Unternehmen gewährten De-minimis Förderungen (kumuliert), unabhängig von welcher Institution sie gewährt wurden.

impulse XL unterliegt weiters der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“. Das ist die Kurzbezeichnung für die von der Europäischen Kommission genehmigte „Regelung zur vorübergehenden Gewährung geringfügiger Beihilfen im Geltungsbereich der Republik Österreich während der Finanz- und Wirtschaftskrise“, Beihilfenummer N47a/2009. Unter dieser Regelung kann ein Unternehmen im Zeitraum 1.1.2008 bis 31.12.2010 Förderungen bis zu einem Gesamtbetrag von maximal EUR 500.000,- (inkl. De-minimis-Förderungen) erhalten.

Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, kontaktieren Sie bitte das Büro von impulse/aws.

Stand: 10/2009

B) Beschreibung des Projekts

1. *Kategorie (Kreativbereich)

Welcher Kategorie von impulse XL ist das eingereichte Projekt zuzuordnen?

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Design | <input type="checkbox"/> Architektur |
| <input type="checkbox"/> Multimedia / Spiele | <input type="checkbox"/> Mode |
| <input type="checkbox"/> Musikwirtschaft insb. Musikverwertung | <input type="checkbox"/> Audiovision, Film insb. Filmverwertung |
| <input type="checkbox"/> Medien & Verlagswesen | <input type="checkbox"/> Grafik |
| <input type="checkbox"/> Werbewirtschaft | <input type="checkbox"/> Kunstmarkt |

Bitte führen Sie hier jene Kategorie (Kreativbereich) an, dem Ihr Projekt zuzuordnen ist.

Sollte Ihr Projekt Teil einer gemeinschaftlichen Einreichung sein, ersuchen wir Sie, hier jene Kategorie anzuführen, die für das Gesamtprojekt gilt.

2. *Projekttitle

50 Zeichen

Zeichenanzahl inkl. Leerzeichen

Bitte um Angabe des Projekttitle.

Sollte Ihr Projekt Teil einer gemeinschaftlichen Einreichung sein, ersuchen wir Sie, bei allen Teilprojekten den gleichen Titel (ein Projekttitle für Gesamtprojekt) zu verwenden.

Stand: 10/2009

3. *Projektbeschreibung

3.1. *Inhalt

Wir ersuchen um Zuordnung des Projektinhalts.

Das eingereichte Projekt umfasst Aktivitäten der experimentellen Entwicklung, dabei handelt es sich um Maßnahmen, die im Rahmen

- | | | |
|--|-------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> der Entwicklung (Muss- Bestimmung!)
<i>sowie gegebenenfalls auch</i> | | <input type="checkbox"/> Produkts |
| <input type="checkbox"/> der ersten Anwendung | eines/einer | <input type="checkbox"/> Verfahrens |
| <i>und /oder</i> | | <input type="checkbox"/> Dienstleistung |
| <input type="checkbox"/> der Marktüberleitung | | |

erforderlich sind.

Diese Zuordnung dient der Skalierung des Projekts und unterstützt die klare Abgrenzung, in welchem Realisierungsstadium sich das eingereichte Projekt befindet bzw. welche Realisierungsschritte durch impulse XL unterstützt werden sollen.

3.2. *Kurzbeschreibung

Wir ersuchen um eine kurze Darstellung, die auch Branchenfremden die wesentlichen Inhalte des Projekts verständlich macht. Wir weisen darauf hin, dass dieser Text bei späteren Veröffentlichungen verwendet wird.

500 Zeichen

Stand: 10/2009

4. *Projektzusammenfassung

Bitte geben Sie hier die grundlegenden Informationen zu Ihrem Projekt an.

Bitte nehmen Sie dabei zu folgenden Aspekten Stellung:

- Geschäftsidee (Produkt/Verfahren/Dienstleistung)
- Kreativer / innovativer Gehalt
- Markt und Kundennutzen
- unternehmerische Zielsetzung/strategische Ausrichtung/Positionierung

Die Zusammenfassung soll einen Überblick über das eingereichte Projekt vermitteln und die essenziellen Aspekte des Projekts beinhalten. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, die Projektzusammenfassung am Schluss – nach Bearbeitung der Detailspekte (Pkt. B5–B12) – zu verfassen.

2.500 Zeichen

Stand: 10/2009

5. *Detaillierte Darstellung des kreativen und innovativen Gehalts Ihres Projekts unter Berücksichtigung der experimentellen Entwicklung

5.1. *Beschreibung des Kreativaspekts

Wir ersuchen um Beschreibung des kreativen Aspekts bzw. der Relevanz für die jeweilige Kategorie/den jeweiligen Kreativbereich. Bitte stellen Sie dar, inwieweit und wie das Projekt der kreativwirtschaftlichen Ausrichtung von impulse Rechnung trägt (Kreativleistung ist Kern des Projekts und begründet die Innovation / Kreativleistung trägt wesentlich zur Wertschöpfung im Projekt bei / Projekt hat Nutzen für Kreativwirtschaft).

2500 Zeichen

5.2. *Beschreibung des Innovationsgehalts

Wir ersuchen um eine detaillierte Beschreibung des Innovationsgehalts des Projekts. Das heißt, stellen Sie bitte dar inwieweit sich das Projekt von bekannten, sich bereits am Markt (national / international) befindenden Lösungen unterscheidet und wie sich der Neuheitsaspekt / das Alleinstellungsmerkmal im Projekt begründet.

2.500 Zeichen

5.3. *Experimentelle Entwicklung

Wir ersuchen um Darstellung der im Projekt gesetzten Maßnahmen / Aktivitäten der experimentellen Entwicklung.

2.000 Zeichen

Definition „Experimentelle Entwicklung“

aus: Amtsblatt der Europäischen Union (C 323/1) vom 30.12.2006, Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen für Forschung, Entwicklung und Innovation (2006/C 323/01)

Experimentelle Entwicklung bezeichnet den Erwerb, die Kombination, die Formung und die Verwendung vorhandener wissenschaftlicher, technischer, wirtschaftlicher und sonstiger einschlägiger Kenntnisse und Fertigkeiten zur Erarbeitung von Plänen und Vorkehrungen oder Konzepten für neue, veränderte oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Dazu zählen auch beispielsweise andere Tätigkeiten zur Definition, Planung und Dokumentation neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie auch die Erstellung von Entwürfen, Zeichnungen, Plänen und anderem Dokumentationsmaterial, soweit dieses nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt ist.

Die Entwicklung von kommerziell nutzbaren Prototypen und Pilotprojekten ist ebenfalls eingeschlossen, wenn es sich bei dem Prototyp notwendigerweise um das kommerzielle Endprodukt handelt und seine Herstellung allein für Demonstrations- und Auswertungszwecke zu teuer wäre. Bei einer anschließenden kommerziellen Nutzung von Demonstrations- oder Pilotprojekten sind die daraus erzielten Einnahmen von den förderbaren Kosten abzuziehen.

Die experimentelle Produktion und Erprobung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen ist ebenfalls beihilfefähig, soweit sie nicht in industriellen Anwendungen oder kommerziell genutzt oder für solche Zwecke umgewandelt werden können. Experimentelle Entwicklung umfasst keine routinemäßigen oder regelmäßigen Änderungen an Produkten, Produktionslinien, Produktionsverfahren, bestehenden Dienstleistungen oder anderen laufenden betrieblichen Prozessen, selbst wenn diese Änderungen Verbesserungen darstellen sollten.

Stand: 10/2009

6. *Detaillierte Beschreibung der Kunden/des Marktes/des Mitbewerbs

6.1. *Detaillierte Beschreibung der potenziellen Kunden/Zielgruppen

Wir ersuchen um Darstellung der potenziellen Kunden bzw. der Zielgruppe für die aus dem gegenständlichen Projekt entstehenden Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Sollte es bereits konkrete Aufträge geben, bitten wir, diese anzuführen. Bitte erörtern Sie hier auch den Kundennutzen.

2.500 Zeichen

6.2. *Detaillierte Beschreibung des Marktes

Bitte stellen Sie die aktuelle Marktsituation dar und geben Sie eine Einschätzung des Marktvolumens (Marktpotenzial und -entwicklungsmöglichkeiten) ab. Bitte erläutern Sie die wichtigsten Ihrer Einschätzung zugrunde liegenden Faktoren (z. B. Trends im Käuferverhalten, absehbare technische Neuerungen etc.).

2.500 Zeichen

6.3. *Detaillierte Beschreibung des Mitbewerbs/Konkurrenzumfelds

Wir ersuchen um Darstellung des Konkurrenzumfelds. Bitte führen Sie hier die wichtigsten Konkurrenzunternehmen an.

2.500 Zeichen

Stand: 10/2009

7. *Detaillierte Beschreibung der Marketing- und Vertriebsmaßnahmen

Bitte beschreiben Sie die geplanten Marketing- und Vertriebsmaßnahmen. Nehmen Sie Bezug auf Markteinführung und Bekanntmachung, auf die Preisgestaltung und die geplanten Vertriebsschienen.

2.500 Zeichen

8. *Schutzstrategie

Bitte beschreiben Sie, welche Maßnahmen zum urheberrechtlichen Schutz Ihres Produkts/ Ihrer Dienstleistung/ Ihres Verfahrens bereits gesetzt wurden bzw. geplant sind.

1.500 Zeichen

9. *Stärken-/Schwächenanalyse des Projekts

Bitte nennen Sie die besonderen Stärken Ihres Projekts sowie mögliche bei der Realisierung auftretende Risiken. Bei den Risiken ersuchen wir um getrennte Darstellung von technischen und wirtschaftlichen Risiken.

2.000 Zeichen

Stand: 10/2009


10. *Projektteam

Bitte stellen Sie die für die Realisierung des Projekts verantwortlichen Personen vor. Führen Sie auch eventuellen künftigen Personalbedarf (mit Namensnennung – falls bereits bekannt – oder durch Angabe von N. N., Nomen Nominandum) an. Sollten Sie (als Einreicher oder Kontaktperson) selbst in der Realisierung des Projekts mitwirken, ersuchen wir um entsprechende Angabe.


Bei Textfeldern in Tabellen stehen Ihnen max. 150 Zeichen zur Verfügung.

Ausnahme: Zur Beschreibung der fachlichen Qualifikation des bestehenden sowie zukünftigen Projektteams sind max. 500 Zeichen möglich.

*Bestehendes Projektteam

Name	Zuständigkeit im Projekt	Fachliche Qualifikation (einschließlich Ausbildung, bisheriger Referenzprojekte)	Beschäftigung	Männlich / Weiblich	Zeile lösche
		500 Zeichen	Im einreichenden Unternehmen beschäftigt.	M / W	
			Nicht im einreichenden Unternehmen beschäftigt		

Künftige Projektteam-Mitglieder

Name	Zuständigkeit im Projekt	Fachliche Qualifikation (einschließlich Ausbildung, bisheriger Referenzprojekte)	Voraussichtliche Beschäftigung	geplanter Arbeitsbeginn (mm/jjjj)	Zeile löschen
		500 Zeichen	Wird im einreichenden Unternehmen beschäftigt.		
			Wird nicht im einreichenden Unternehmen beschäftigt.		

Stand: 10/2009

11. *Kooperationspartner/Clusterbildungen/Forschungs- und Entwicklungs- (F&E-) Partnerschaften

Bitte nennen Sie hier in die Projektrealisierung eingebundene Kooperationspartner und beschreiben Sie die Art und den Inhalt der jeweiligen Zusammenarbeit.

Bitte führen Sie bei der Nennung des Kooperationspartners an, ob es sich um eine natürliche oder eine juristische Person (Firmenname lt. Firmenbuch) handelt.
 Unter „Vertragliche Grundlage“ ersuchen wir Sie a) die Vereinbarung der Zusammenarbeit und b) die Vereinbarung zur Abgeltung der eingebrachten Leistung zu beschreiben.

Reine Lieferanten, die nicht in die Projektentwicklung involviert sind, sind hier nicht zu nennen.

Bei Textfeldern in Tabellen stehen Ihnen max. 150 Zeichen zur Verfügung.

Ausnahme: Zur Beschreibung von Art und Inhalt der Kooperation sowie der vertraglichen Grundlage sind max. 500 Zeichen möglich.

Angabe etwaiger Kooperationspartner

keine Kooperationspartner

Kooperationspartner


	Kooperationspartner Natürliche/Juristische Person	Art und Inhalt der Kooperation	Vertragliche Grundlage	Zeile löschen
1		500 Zeichen		

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Stand: 10/2009

12. *Projektkosten/Projektfinanzierung

12.1. Projektkosten

Wir ersuchen um detaillierte Darstellung der (geplanten) **Projektkosten** aufgrund von Kostenschätzungen, Kostenvoranschlägen oder Rechnungen.

Angaben bitte in Euro und ohne Umsatzsteuer (USt.)

Die auf die Kosten der förderbaren Leistung entfallende Umsatzsteuer ist grundsätzlich keine förderbare Ausgabe; sofern diese Umsatzsteuer aber nachweislich tatsächlich und endgültig vom Förderungsnehmer zu tragen ist, somit für ihn keine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, kann sie als förderbarer Kostenbestandteil berücksichtigt werden. (betrifft u.a. Unternehmen, die unter die Kleinstunternehmerregelung fallen)

Mit wesentlichen Durchführungsschritten (= Kostenpositionen) des Projekts darf nicht vor Start der Einreichfrist begonnen worden sein. Angerechnet werden nur Kosten, die nach dem Stichtag (=Start der jeweiligen Ausschreibung) anfallen.

Bitte geben Sie alle Zahlen als Ganzzahlen an, z. B. EUR 1500 (nicht EUR 1,5).

Sachkosten (materielle und immaterielle Investitionen)

Kosten für materielle Investitionen (z.B. Maschinen, Werkzeuge, Computer) und immaterielle Investitionen, die aktivierungspflichtig sind (z.B. zugekaufte Software, Lizenzen und sonstige Rechte), sind in Höhe der Absetzung für Abnutzung (AfA, „Abschreibung“) förderbar.

Das heißt, die Investitionskosten können mit dem jeweiligen AfA-Wert während ihrer Nutzung innerhalb der Projektlaufzeit geltend gemacht werden.

Rechenbeispiel: Investitionskosten EUR 1.000 – buchhalterische Lebensdauer 5 Jahre:


AfA pro Jahr = $1.000/5 = \text{EUR } 200$

Bei einer Projektdauer von 3 Jahren können EUR 600 ($3 \cdot 200$) geltend gemacht werden.

Tragen Sie in der Spalte „Anschaffungskosten“ die tatsächlichen gesamten Anschaffungskosten ein, in der Spalte „(buchhalterische) Nutzungsdauer“ jene Nutzungsdauer in Jahren, in der die Investition in Ihrer Buchhaltung abgeschrieben wird, und in der Spalte „Nutzungsdauer innerhalb der Projektlaufzeit“ jene Dauer, die die Investition tatsächlich im Projekt genutzt wird. Die Spalte „förderbare Projektkosten“ stellt dann die aliquote AfA für den Projektzeitraum dar; diese Spalte wird automatisch berechnet.

Sonstige Sachaufwendungen (nicht aktivierungsfähige Investitionsgüter, geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis max. 400 EUR, etc.) können in vollem Umfang als förderbare Kosten angesetzt werden.

Stand: 10/2009

geplantes Anschaffungsdatum (mm/jjjj)	Lieferfirma	Gegenstand	Anschaffungskosten (gesamt)	(buchhalterische) Nutzungsdauer (in Jahren)	Nutzungsdauer innerhalb der Projektlaufzeit (in Jahren; max. 3 Jahre)	Förderbare Kosten (Abschreibung)	Zeile löschen
			EUR	Ganzzahl, kein Komma	Zahl mit max. 1 Komma-stelle		

Förderbare Kosten [EUR] werden automatisch berechnet:

$$\left(\frac{\text{Anschaffungskosten gesamt}}{\text{buchhalterische Nutzungsdauer}} \right) \times \text{Nutzungsdauer innerhalb der Projektlaufzeit}$$


Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Drittkosten (Kosten für Auftragsforschung, spezifische Beratung, etc.)

Beginn (mm/jjjj)	Ende (mm/jjjj)	Dienstleister	Inhalt	Kosten	Zeile löschen
					

Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Stand: 10/2009

Personalkosten

Personalkosten sind nur förderbar, wenn sie tatsächlich angefallen und projektbezogen sind und anhand beizubringender Zeitaufzeichnung, eines Einblicks in die Gehaltskonten etc. nachgewiesen werden können.

Gefördert werden die Personalkosten aller am Projekt direkt beteiligten Mitarbeiter, d.h. Projektleiter, Entwickler, Designer, Techniker, Assistenz, etc.:

- Angestellte in Höhe der Brutto-Lohnkosten inklusive Lohnnebenkosten
- geschäftsführende Gesellschafter oder Einzelunternehmer bis zur Höhe der Brutto-Lohnkosten inklusive Lohnnebenkosten des teuersten Mitarbeiters (bzw. Höchststundensatz gemäß zutreffendem Kollektivvertrag)
- nicht Angestellte entsprechend ihrer Befähigung

Der förderbare Stundensatz ergibt sich aus dem nachzuweisenden Monatsbruttogehalt der einzelnen, namentlich anzuführenden Mitarbeiter, plus max. 32 % durchschnittliche Arbeitgeber-Abgaben, multipliziert mit 14 (ausbezahlten Monatsgehältern), dividiert durch die Jahresarbeitsstunden (1.680).

Rechenbeispiel: vollzeitbeschäftigt – Bruttomonatsgehalt EUR 1.000:
 $(1.000 * 1,32 * 14) / 1.680 = \text{EUR } 11 \text{ Stundensatz}$


Bei Teilzeitbeschäftigungen bzw. mehr Gehaltsauszahlungen ist das Bruttomonatsgehalt auf die vorgegebene Basis (1.680 Stunden bzw. 14 Monatsgehälter) umzurechnen.

Zusätzlich kann ein max. 20%iger Pauschal-Zuschlag auf die Personalkosten als Gemeinkosten-Zuschlag anerkannt werden. Über den Zuschlag hinausgehende Gemeinkosten können nicht berücksichtigt werden.

Richtwerte: Zur Orientierung werden von impulse auf der Webseite **Richtwerte für die Obergrenze der förderbaren Personalkosten** veröffentlicht. Diese sind grundsätzlich für alle im Projekt mitarbeitenden Personen anzuwenden.

siehe http://www.impulse-awsg.at/foerderungen/foerderung_xl/fragen_und_fakten/index.php?start_144=2
 (Fragen & Fakten – impulse XL)

Für alle Tabellen gilt: Auch wenn keine Zahl eingetragen wird, werden Summen dennoch addiert. Es muss keine 0,- eingetragen werden.

Beginn (mm/jjjj)	Ende (mm/jjjj)	Name Mitarbeiter	Tätigkeit	Kosten	Zeile löschen
					

Zwischensumme:

Zwischensumme wird
automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Stand: 10/2009

Sonstige Projektkosten

Sonstige Projektkosten können u.a. Reisekosten, sonstige Sachkosten, Ausbildungskosten oder Material und Bedarfsmittel sein.

Nur dann auszufüllen, wenn keine Zuordnung zu einer anderen Kategorie möglich ist.


Datum (mm/jjjj)	Lieferfirma	Gegenstand	Kosten	Zeile löschen
				

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Zwischensumme:

Zwischensumme wird
automatisch berechnet.

Gesamtsumme Projektkosten:

Projektkosten
berechnen

Diese Summe muss
größer als 0 sein, dann ist
der Punkt vollständig

Bitte berechnen Sie die Gesamtsumme nach Änderungen in den Tabellen immer neu!


Stand: 10/2009

12.2. Projektfinanzierung

Wir ersuchen um detaillierte Darstellung der (geplanten) **Projektfinanzierung**.

Eigenmittel

Als Eigenmittel gelten z. B. Gesellschafterdarlehen, stille Beteiligung, GmbH-Anteil, Sparbücher, ev. Eigenleistungen der Gesellschafter in Form nicht ausbezahlter Arbeitsleistung, etc.

Kapitalgeber	Art der Eigenmittel	Betrag	bereits gesichert	Zeile löschen
			Ja/Nein	

Zwischensumme:


Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Fremdfinanzierung

Fremdfinanzierung durch bspw. Kredit, Leasing oder Lieferantenkredit ist hier anzuführen.

Finanzierungsquelle	Finanzierungsform	Laufzeit in Jahren	Betrag (gesamt)	bereits gesichert	Zeile löschen
				Ja/Nein	

Zwischensumme:


Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

Sonstige Quellen

Nur dann auszufüllen, wenn keine Zuordnung zu einer anderen Kategorie möglich ist.

Finanzierungsquelle	Finanzierungsform	Betrag	bereits gesichert	Zeile löschen
			Ja/Nein	

Zwischensumme:

Zwischensumme wird automatisch berechnet.

Tabelle speichern


Neuer Eintrag

Stand: 10/2009

*Sonstige Förderungen

***Wird oder wurde für das hier beantragte Projekt um andere Förderungen aus öffentlichen Mitteln (Bund, Land, sonstige Rechtsträger) angesucht?**

Ja Nein

*Förderstelle	Art der Förderung (Zuschuss, Darlehen, Haftung, ...)	*Höhe der Förderung (Barwert)	Rechtsgrundlage (z.B. „De-minimis“, Österreichregelung Kleinbeihilfen“)	*Bereits zugesagt	Zeile löschen
	Text		Text	Ja/Nein	

Zwischensumme:

Zwischensumme wird
automatisch berechnet.

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

*Beantragte impulse Förderung

Betrag (beantragte Höhe der Förderung):

Die beantragte Förderung darf max. 50
% der Gesamtsumme Projektkosten
bzw. EUR 200.000,-- betragen!

Bitte gehen Sie als Förderung bei impulse XL von max. 50 % der Gesamtprojektkosten und max. EUR 200.000,-- unter Berücksichtigung der De-minimis-Obergrenze bzw. unter Berücksichtigung der Obergrenze aus Förderungen nach der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“ aus.

impulse XL unterliegt u.a. wettbewerbsrechtlich den De-minimis Bestimmungen. Die maximale De-minimis-Förderung darf pro Unternehmen innerhalb der letzten drei Steuerjahre die jeweils gültige De-minimis Obergrenze nicht überschreiten (derzeit maximal EUR 200.000,--; für Unternehmen des Straßentransportsektors EUR 100.000,--). Diese Grenze gilt kumuliert, inklusive aller Vorförderungen für alle dem Unternehmen gewährten De-minimis Förderungen, unabhängig von welcher Institution sie gewährt wurden.

impulse XL unterliegt weiters der „Österreichregelung Kleinbeihilfen“. Das ist die Kurzbezeichnung für die von der Europäischen Kommission genehmigten „Regelung zur vorübergehenden Gewährung geringfügiger Beihilfen im Geltungsbereich der Republik Österreich während der Finanz- und Wirtschaftskrise“, Beihilfennummer N47a/2009. Unter dieser Regelung kann ein Unternehmen im Zeitraum 1.1.2008 bis 31.12.2010 Förderungen bis zu einem Gesamtbetrag von maximal EUR 500.000,-- (inkl. De-minimis-Förderungen) erhalten.

Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, kontaktieren Sie bitte das Büro von impulse/aws.

Stand: 10/2009

Übersicht Projektkosten/Projektfinanzierung

Gesamtsumme Projektfinanzierung:

Gesamtsumme Projektkosten:

Offene Finanzierung (errechnet):

Gesamtsummen
berechnen

Die errechnete offene Finanzierung
soll **0 EUR** ergeben!

Bitte berechnen Sie die Gesamtsumme nach Änderungen in den Tabellen immer neu!

Stand: 10/2009

13. *Projektplan/Arbeitspakete

Wir ersuchen um chronologische Darstellung Ihres Projekts in Arbeitspaketen (max. 15). Nennen Sie die einzelnen Arbeitspakete, deren Arbeitsinhalte sowie das erwartete Ergebnis des jeweiligen Arbeitspakets (z. B. Fertigstellung des Prototypen). Bitte geben Sie auch den jeweiligen Beginn/das jeweilige Ende und die für das jeweilige Arbeitspaket anfallenden Projektkosten an (max. 3 Jahre für die Realisierung des Projekts).

Wichtig: Die Gesamtkosten müssen mit den unter Punkt 12.1 angeführten, aufgeschlüsselten Projektkosten identisch sein! Die Projektdauer darf 3 Jahre nicht überschreiten. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen von impulse XL ausschließlich Aktivitäten der experimentellen Entwicklung, d.h. der Entwicklung, sowie gegebenenfalls der ersten Anwendung und / oder Marktüberleitung förderbar sind.

Bei Textfeldern in Tabellen stehen Ihnen max. 150 Zeichen zur Verfügung.
Ausnahme: Zur Beschreibung des erwarteten Ergebnisses sind max. 300 Zeichen möglich.

Projektdarstellung in Arbeitspaketen


Kurzbezeichnung	Arbeitsinhalt	Erwartetes Ergebnis	Beginn (mm/jjjj)	Ende (mm/jjjj)	Kosten	Zeile löschen
						

Tabelle speichern

Neuer Eintrag

wird berechnet →

Gesamtkosten:

Projektdauer:

Validierung der Projektdauer durch frühesten Beginn und spätestes Ende. Fehlermeldung, wenn länger als 3 Jahre. Die Arbeitspakete werden in der pdf Ansicht automatisch chronologisch sortiert.

Stand: 10/2009

14. *Projektkalkulation

14.1. *Projektkalkulation

Wir ersuchen um eine Kalkulation für Ihr Projekt für 3 Jahre nach Projektabschluss. Mit der folgenden, vereinfachten Projektkalkulation soll Ihr Projekt in Bezug auf die Projektrentabilität im Überblick dargestellt werden. Geben Sie bitte eine Übersicht über die geplanten Umsatzerlöse und die geplanten Kosten.

Hinweis: Die Projektkalkulation umfasst nicht das gesamte Unternehmen, sondern ausschließlich das der Einreichung zugrunde liegende Projekt.

	1. Jahr nach Projektabschluss	2. Jahr nach Projektabschluss	3. Jahr nach Projektabschluss
Umsatz/Einnahmen			
- Waren/Material/Dienstleistungen			
- Personalkosten			
- Marketing- und Vertriebskosten			
- Sonstige Kosten			
- Finanzierungskosten			
Ergebnis			

automatische Berechnung!

Die Summe der Ergebnisse aller 3 Jahre darf nicht 0 sein.

Tabelle speichern

Stand: 10/2009

14.2. *Erläuterung zu Umsatz/Einnahmen für 3 Jahre nach Projektabschluss

Wir ersuchen um Beschreibung der Annahmen zu den angegebenen Umsätzen/Einnahmen, d. h. verkaufte Einheiten und Preis pro Einheit.
Diese Erläuterungen sollen sich auf den Zeitraum von 3 Jahren nach Projektabschluss beziehen!

***Umsatz/Einnahmen**

Textfeld (max. 1.000 Zeichen)

14.3. *Erläuterung zu Waren/Material/Dienstleistungen für 3 Jahre nach Projektabschluss

Wir ersuchen um Beschreibung der Bestandteile dieser Position (Hauptgruppen der zugekauften Produkte/Dienstleistungen).
Diese Erläuterungen sollen sich auf den Zeitraum von 3 Jahren nach Projektabschluss beziehen!

***Waren/Material/Dienstleistungen**

Textfeld (max. 1.000 Zeichen)

14.4. *Erläuterung zu Personalkosten für 3 Jahre nach Projektabschluss

Wir ersuchen um knappe Erläuterung dieser Position.
Diese Erläuterungen sollen sich auf den Zeitraum von 3 Jahren nach Projektabschluss beziehen!

***Personalkosten**

Textfeld (max. 1.000 Zeichen)

Stand: 10/2009

14.5. *Erläuterung zu Marketing- und Vertriebskosten für 3 Jahre nach Projektabschluss

Wir ersuchen um knappe Erläuterung der wesentlichsten Positionen.
Diese Erläuterungen sollen sich auf den Zeitraum von 3 Jahren nach Projektabschluss beziehen!

***Marketing- und Vertriebskosten**

Textfeld (max.1.000 Zeichen)

14.6. *Erläuterung zu sonstige Kosten (z. B. Energie, Miete) für 3 Jahre nach Projektabschluss

Bitte die wesentlichen Positionen der Sonstigen Kosten anführen und kurz erläutern.
Diese Erläuterungen sollen sich auf den Zeitraum von 3 Jahren nach Projektabschluss beziehen!

***Sonstige Kosten**

Textfeld (max. 1.000 Zeichen)

14.7. *Erläuterung zu Finanzierungskosten für 3 Jahre nach Projektabschluss

Wir ersuchen um die Details der Annahmen zu den Finanzierungskosten (Kapitalquelle und Verzinsung).
Diese Erläuterungen sollen sich auf den Zeitraum von 3 Jahren nach Projektabschluss beziehen!

***Finanzierungskosten**

Textfeld (max. 1.000 Zeichen)

Stand: 10/2009

15. Weitere Projektdarstellung

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Projekt durch Anschauungsmaterial zu präsentieren.

Die angeführte **Upload-Möglichkeit** dient ausschließlich zur **Präsentation von Anschauungsmaterial** (Skizzen, Visualisierungen etc.) **zum eingereichten Projekt**.

Aus abwicklungstechnischen Gründen müssen die **Unterlagen zur wirtschaftlichen Darstellung des Unternehmens in ausgedruckter Form** an das Büro von impulse/aws übermittelt werden und dürfen hier **nicht upgeloadet werden**.

Es werden nur folgende Dateiformate akzeptiert: xls, doc, pdf, ppt, wav, mov, mp3, swf, jpg, gif, um sicherzustellen, dass alle Juroren alle Dateien ansehen können.

In Ihrem Interesse bitten wir Sie, auf eine möglichst kleine Filegröße bei den einzelnen Dateien zu achten. Jedem Einreicher stehen insgesamt max. 10 MB Webspace zur Verfügung. Bitte verwenden Sie in den Dateinamen keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen.

Achtung Apple-User: Bitte fügen Sie an Ihre Dateien die notwendigen Dateiendungen an.

Dateianhänge

keine Dateien angehängt

Datei anhängen:

*Bezeichnung:

*Datei:

Datei upload

Verbleibender Webspace für das aktuelle Projekt: 5 MB

Stand: 10/2009

C) *Einverständniserklärung des Antragstellers

*Einverständniserklärung des Antragstellers

Der/Die Antragsteller/in, in der Folge kurz „Antragsteller“ bestätigt, dass ihm/ihr die Bestimmungen der Förderungsrichtlinie von impulse XL in der derzeit geltenden Fassung bekannt sind.

Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis, dass innerhalb eines Vorhabens / Projekts jene Projektphasen bei denen die wesentlichen Durchführungsschritte bereits vor Einbringung des Förderungsansuchens (Stichtag = Start der jeweiligen Ausschreibung) begonnen wurden, von einer Förderung ausgeschlossen sind.

Der Antragsteller bestätigt, dass gegen ihn in den vorangegangenen fünf Jahren kein Zwangsvollstreckungsverfahren, kein Entziehungsverfahren gemäß § 361 GewO 1994, kein diesem gleichwertiges sonstiges Verfahren (z.B. Disziplinarverfahren) anhängig war, dass gegen ihn kein Konkurs- (einschließlich Schuldenregulierungs- bzw. Abschöpfungs-) oder Ausgleichsverfahren anhängig ist bzw. kein solches Verfahren ohne Erfüllung eines Zahlungsplanes oder eines (Zwangs-)Ausgleichs abgeschlossen worden ist und kein Konkursantrag mangels Deckung der Verfahrenskosten abgewiesen worden ist.

Der Antragsteller verpflichtet sich, im Falle einer Förderung in sämtlichen Medien und Werbemitteln, sowie in allen Publikationen zum geförderten Projekt (insbesondere Homepage, Präsentationen, Folder, etc.) darauf hinzuweisen, dass die Durchführung seines Vorhabens von impulse gefördert wird. Das Logo von impulse ist dort anzubringen, wo es sinnvoll und nach verkehrsüblicher Auffassung zumutbar ist.

Der Antragsteller gibt seine ausdrückliche Zustimmung, dass Daten und Informationen, welche zur Bearbeitung und Kontrolle des Förderungsansuchens und in der Folge auch des Förderungsfalles erforderlich sind, an das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, das Bundesministerium für Finanzen, den Rechnungshof, das ggf. kreditgewährende Institut und an sonstige mit der Vergabe von Förderungen betraute Stellen (insb. WWFF/Stadt Wien/departure) weitergegeben dürfen. Die Austria Wirtschaftsservice GmbH ist berechtigt von diesen Stellen auch Daten, Informationen und Auskünfte über andere vom Antragsteller gestellte Förderungsansuchen einzuholen und bei Mehrfachförderungen die in Betracht kommenden, sowie bei Insolvenzverfahren die gesetzlich vorgesehenen Stellen über die Entscheidung der Austria Wirtschaftsservice GmbH zu informieren.

Zu all diesen Zwecken und in diesem Umfang entbindet der Antragsteller die Austria Wirtschaftsservice GmbH und alle sonstigen betroffenen Institutionen, deren Organe, Beschäftigte und sonst tätige Personen von der Verpflichtung zur Wahrung des Bankgeheimnisses bzw. von der Verpflichtung zur Wahrung sonstiger Verschwiegenheitspflichten. Die Austria Wirtschaftsservice GmbH wird gemäß den Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz 2000) ausdrücklich ermächtigt, Daten mit Hilfe von eigenen bzw. fremden Datenverarbeitungsanlagen zu ermitteln, zu verarbeiten, zu benutzen (u. a. für Evaluierungszwecke), zu übermitteln und löschen zu lassen. Ein Widerruf dieser Zustimmung ist jederzeit durch schriftliche Mitteilung an die Austria Wirtschaftsservice GmbH möglich. Dieser ordnungsgemäße Widerruf hat rückwirkend das Erlöschen des Förderungsanspruches und die allfällige Rückforderung bereits gewährter Förderungen zur Folge. Allfällige Datenübermittlungen, ausgenommen gesetzliche Übermittlungspflichten, werden unverzüglich ab Einlangen des Widerrufs bei der Austria Wirtschaftsservice GmbH eingestellt.

Achtung: Ohne akzeptierte Einverständniserklärung kann Ihre Einreichung nicht berücksichtigt werden!

**Achtung: Ohne abgegebene Einverständniserklärung wird Ihre Einreichung nicht berücksichtigt!
Die Einverständniserklärung können Sie hier für Ihre Unterlagen downloaden: [Erklaerung.pdf](#)**